

Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge Auf einen Blick

Die spanische Staatssekretärin für Migration schließt die Eröffnungsfeier des Gemeinschafts-Sponsoring-Programms zur Neuansiedlung von Flüchtlingen in Valencia



In Spanien wurde nach dem Erfolg des baskischen Pilotprogramms in der Region Valencia ein neues Gemeinschafts-Sponsoring-Pilotprogramm gestartet. Die spanische Staatssekretärin für Migration, Hana Jalloul, hat eine Arbeitssitzung zur Durchführung des neuen Gemeinschafts-Sponsoring-Pilotprogramms in Valencia abgehalten. An der Sitzung nahmen lokale und regionale Verantwortungsträger aus Valencia sowie der Vertreter von UNHCR in Spanien teil. Außerdem haben der Direktor der Delegation des spanischen Jesuiten-Migrantendienstes in Valencia und drei Vertreter von Caritas Diocesana im Namen der an der Einführung des Programms beteiligten zivilgesellschaftlichen Organisationen an der Veranstaltung teilgenommen.

Die Staatssekretärin nannte das Gemeinschafts-Sponsoring-Modell ein „Beispiel für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden“, eine Sicht, die von Mónica Oltra, der Vizepräsidentin der Generalitat Valencia geteilt wurde. Die Staatssekretärin hob hervor, dass dieses „Modell den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit einer direkten Beteiligung bietet“ und würdigte die enge Zusammenarbeit mit der kanadischen Botschaft. Valencia hat bislang im Rahmen dieses Pilotprogramms fünf syrische Familien aufgenommen.

Schauen Sie sich die Globale Initiative für das Flüchtlings-Sponsoring auf Twitter an!
Folgen Sie @ theGRSI auf Twitter für weitere Updates zu #communitysponsorship

Flüchtlingsfamilie: „Schottland ist unsere zweite Heimat“

Refugee Sponsorship Edinburgh hat vor gut einem Jahr die erste von einer schottischen Gemeinschaft gesponserte Flüchtlingsfamilie willkommen geheißen. Die aus Syrien geflüchtete Familie verbrachte einige Zeit in Libanon, bevor sie die Gelegenheit erhielt, in Schottland zu leben. Als sich die Familie in Schottland niederließ, erhielt sie in wesentlichen Dingen Unterstützung von ihren Sponsoren: Sie halfen ihr beim Zugang zu lokalen Dienstleistungen wie beispielsweise dem Gesundheitssystem oder beim Finden lokaler Einkaufsmöglichkeiten und stellten eine Verbindung zum gesellschaftlichen Leben in ihrer neuen Heimat dar. Die Online-Optionen waren ungemein hilfreich, als die COVID-19-Pandemie ausbrach und sich darauf auswirkte, wie die Gruppe die Neuankömmlinge unterstützen konnte. Die Familie nimmt an Aktivitäten der Gemeinde teil, lernt Englisch und die Kinder gewöhnen sich an die neue Schule. „...wir haben alles hier: Frieden, Bildung. Schottland ist unsere zweite Heimat geworden.“

Refugee Sponsorship Edinburgh ist gegenwärtig die einzige Sponsoring-Gruppe, die erfolgreich eine Familie in Schottland aufgenommen hat. Viele Bemühungen von neuen freiwilligen Helfern wurden durch die COVID-19-Pandemie behindert. Das Scottish Refugee Council hat jedoch eine Informationsveranstaltung für Personen durchgeführt, die die Bildung einer Sponsoring-Gruppe in Erwägung ziehen.

Nach sechs Monaten der Ungewissheit aufgrund von COVID-19 kommt eine syrische Flüchtlingsfamilie endlich in Haida Gwaii, Kanada, an



Nach einer mehr als sechsmonatigen Verzögerung aufgrund der COVID-19-Pandemie ist ein syrische Flüchtlingsfamilie endlich in der Gemeinde Haida Gwaii in British Columbia, Kanada, eingetroffen. Die

Familie wurde von **Operations Refugee Haida Gwaii** gesponsert.

Die fünfköpfige Familie hätte ursprünglich im März von Libanon nach Kanada fliegen sollen. Die aufgrund der COVID-19-Pandemie erlassenen Reisebeschränkungen haben diese Pläne jedoch durchkreuzt.

Operations Refugee Haida Gwaii leitete das Sponsoring-Verfahren vor zwei Jahren ein, aber seit letztem März mussten sie mehrere unerwartete Hürden überwinden. Die Familie hatte zwar einen sicheren Ort zum Wohnen in Libanon, aber nach der Explosion im Hafen Beiruts im August gab es etliche Bedenken. Nachdem Operations Refugee Haida Gwaii von der kanadischen Bundesregierung mitgeteilt wurde, dass sie nun mit der Vorbereitung der Ankunft der Familie beginnen konnten, mussten sie noch eine weitere Hürde überwinden, da alle nicht unbedingt notwendigen Reisen in die Region untersagt worden waren und ein lokaler Ausnahmezustand gilt. Die Ausarbeitung eines detaillierten Reise- und Quarantäneplans war ein entscheidender Faktor für den Erfolg der Gruppe.

Die Familie lernt jetzt nach Abschluss ihrer vierzehntägigen Quarantäne ihre neue Gemeinde kennen. Das älteste Kind besucht schon bald die Schule und der Vater hofft, wie in Syrien eine Beschäftigung als Mechaniker zu finden. Die Familie hat zudem mit den drei anderen syrischen Familien Kontakt aufgenommen, die sich in derselben Gegend niedergelassen haben.

Pictou County hat sein Ziel für den Ride for Refuge am 3. Oktober bereits übertroffen

Dank der Bemühungen der Gemeinde werden mehr Flüchtlinge in **Pictou County, Nova Scotia, Kanada** neu angesiedelt werden können. Gemeindemitglieder halfen der Sponsoring-Gruppe Pictou County Safe Harbour die notwendigen Finanzmittel zu sammeln, um 2021 eine Flüchtlingsfamilie aufnehmen zu können. Von der Veranstaltungsform vergangener Jahre abweichend wird das Event dieses Jahr virtuell durchgeführt und zwar mit kleinen Teams, die ihre Sammelaktionen eigenständig durchführen.

Über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich für das Event angemeldet, darunter auch viele ehemalige Flüchtlingsfamilien, die von der Gruppe gesponsert worden waren. Das anfängliche Spendenziel wurde bereits erreicht. Zudem wurden von der Shapiro Foundation zusätzliche Mittel bereitgestellt.

Breite Unterstützung der Stadt Bridport für ihre Bewerbung um Aufnahme einer Flüchtlingsfamilie

Die **Bridport Refugee Support Campaign** ist erfreut über die starke Unterstützung, die sie von ihrer Gemeinde bei ihren Bemühungen erhalten hat, im

Rahmen des Gemeinschafts-Sponsoring-Programms des Vereinigten Königreichs eine Flüchtlingsfamilie in ihrer Stadt aufzunehmen. Die Kampagne sammelte kürzlich Unterschriften von Gemeindemitgliedern, die die Kampagne auf vielfältige Weise unterstützen möchten, beispielsweise indem sie das Haus streichen, in dem die Flüchtlingsfamilie leben wird, oder indem sie dieser helfen, ihre Englischkenntnisse zu verbessern und sich in der neuen Gemeinde zurechtzufinden.

Die Gruppe freut sich über die positive Reaktion der Gemeinde. Viele Gemeindemitglieder haben angeboten, die Familie zu unterstützen, oder spenden Geld, um der Gruppe zu helfen, ihr Spendenziel zu erreichen. Die Bridport Refugee Support Campaign wurde auch von lokalen Künstlern unterstützt, die Bilder schufen, die die Reise der Flüchtlinge zeigen, und Kunstwerke für eine Fundraising-Auktion gestiftet haben.

Eine Gruppe in Navan, Irland, beabsichtigt eine syrische Flüchtlingsfamilie zu sponsern und aufzunehmen

In Navan, Irland, wurde die **Navan Community Sponsorship Group** gebildet, deren Ziel es ist, eine Flüchtlingsfamilie im Rahmen des irischen Gemeinschafts-Sponsoring-Programms zu sponsern und aufzunehmen. Die Gruppe glaubt, dass dies eine Möglichkeit ist, etwas zu bewirken. Sie wird damit Teil einer wachsenden Zahl von Gemeinschafts-Sponsoring-Gruppen, die helfen, Familien in Irland aufzunehmen und den Flüchtlingen die Integration in ihre Gemeinschaften zu erleichtern. Es sind mehrere Spendenprojekte geplant, die der Gruppe helfen sollen, genug Finanzmittel zu beschaffen, um ihre erste Flüchtlingsfamilie zu sponsern.

Auf dem Ressourcen-Portal zu COVID-19 der GIGF finden Sie weitere Werkzeuge, Ressourcen und Informationen zu den Aktivitäten der GIGF in dieser schwierigen Zeit

<https://covid19.refugeesponsorship.org/>

Was ist die GIGF?

Die Globale Initiative für Gemeinschafts-Sponsoring für Flüchtlinge ist ein Partnerschaft von fünf Organisationen: der Regierung Kanadas, des UNHCR, der Open Society Foundations, der Giustra Foundation und der Universität Ottawa. Sie soll anderen Ländern helfen, ihre eigenen Gemeinschafts-Sponsoring-Programme für Flüchtlinge aufzulegen und damit lokale Gemeinschaften zu stärken und den Diskurs über Flüchtlinge zu verbessern.

NEWSLETTER ABONNIEREN / GIGF ONLINE / KONTAKT